

Technischer Ausschuss

TC/58/15

**Achtundfünfzigste Tagung
Genf, 24. und 25. Oktober 2022**

Original: Englisch
Date: 6. Oktober 2022

SORTENBEZEICHNUNGEN

vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder

ZUSAMMENFASSUNG

1. Zweck dieses Dokuments ist es, über die 2021 erfolgte Überarbeitung der „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ (Dokument UPOV/EXN/DEN/1), die etwaige Entwicklung eines UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung und die Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank zu berichten.

2. Die TWP werden ersucht, die Entwicklungen betreffend die „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ (Dokument UPOV/EXN/DEN/1), die etwaige Entwicklung eines UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung und die Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank zur Kenntnis zu nehmen.

3. In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:
- CAJ: Verwaltungs- und Rechtsausschuss
 - TC: Technischer Ausschuss
 - TWA: Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten
 - TWF: Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
 - TWM: Technische Arbeitsgruppe für Prüfmethode und -techniken
 - TWO: Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
 - TWPs: Technische Arbeitsgruppen
 - TWV: Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten

4. Der Aufbau des Dokuments ist wie folgt:

ZUSAMMENFASSUNG	1
NEUE VORSCHLÄGE FÜR SORTENBEZEICHNUNGSKLASSEN FÜR <i>ALLIUM</i> , <i>BRASSICA</i> UND <i>PRUNUS</i>	1
ETWAIGE ENTWICKLUNG EINES UPOV-SUCHINSTRUMENTS FÜR ÄHNLICHKEITEN ZUM ZWECK DER SORTENBEZEICHNUNG.....	2
ERWEITERUNG DES INHALTS DER PLUTO-DATENBANK	2
Neue Entwicklungen.....	2
NEUE VORSCHLÄGE FÜR SORTENBEZEICHNUNGSKLASSEN FÜR <i>ALLIUM</i> , <i>BRASSICA</i> UND <i>PRUNUS</i>	4

- Anlage I Neue Vorschläge für Sortenbezeichnungsklassen für *Allium*, *Brassica* und *Prunus*
- Anlage II Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank

NEUE VORSCHLÄGE FÜR SORTENBEZEICHNUNGSKLASSEN FÜR *ALLIUM*, *BRASSICA* UND *PRUNUS*

5. Die TWV prüfte auf ihrer sechsfundfünfzigsten Tagung und die TWF auf ihrer dreiundfünfzigsten Tagung die Dokumente TWV/56/4 bzw. TWF/53/4 „Sortenbezeichnungen“. Die TWV und die TWF prüften die vorgeschlagenen Änderungen der Sortenbezeichnungsklassen für *Brassica* und die Festlegung neuer Klassen innerhalb von *Allium* und *Prunus*, die von einem Sachverständigen aus der Tschechischen Republik

vorgeschlagen wurden (vergleiche Dokumente TWV/56/22 „Report“, Absätze 52 bis 54; und TWF/53/14 „Report“, Absätze 28 bis 30).

6. Die TWV prüfte die verschiedenen Arten innerhalb der vorgeschlagenen Klassen für *Allium* und *Brassica* und vereinbarte, dass weitere Erörterungen erforderlich seien. Die TWV vereinbarte, dass *Allium*-Arten, die als Gemüsepflanzen verwendet werden, separat erfasst werden sollten, um eine eigenständige Bezeichnungsklasse neben den als Zierpflanzen verwendeten Arten zu bilden.

7. Die TWV vereinbarte, die Sachverständigen aus der Tschechischen Republik und den Niederlanden zu ersuchen, einen neuen Vorschlag zur Änderung der Bezeichnungsklassen für *Allium* und *Brassica* auszuarbeiten, der der TWV auf ihrer siebenundfünfzigsten Tagung vorgelegt werden soll.

8. Die TWF prüfte, wie mit interspezifischen Hybriden von *Prunus*-Arten aus unterschiedlichen Bezeichnungsklassen zu verfahren sei, und vereinbarte, dass weitere Erörterungen erforderlich seien, einschließlich der Teilnahme von Sachverständigen für Sortenbezeichnungen. Die TWF nahm zur Kenntnis, dass Hybridsorten von *Prunus*-Arten in unterschiedlichen Bezeichnungsklassen zu abweichenden Vorgehensweisen bei der Bestimmung der Bezeichnungsklasse führen könnten.

9. Die TWF vereinbarte, den Sachverständigen aus der Tschechischen Republik zu ersuchen, den Vorschlag in Zusammenarbeit mit der Europäischen Union, Frankreich, Deutschland, Japan und Neuseeland weiterzuentwickeln und auf der vierundfünfzigsten Tagung der TWF über die Entwicklungen zu berichten.

10. Die von der TWV und der TWF geprüften Vorschläge sind in Anlage I dieses Dokuments wiedergegeben.

11. Der TC wird ersucht, die Erörterungen über neue Vorschläge für Bezeichnungsklassen für die Gattungen Allium, Brassica und Prunus, wie in den Absätzen 5 bis 10 dieses Dokuments dargelegt, zur Kenntnis zu nehmen.

ETWAIGE ENTWICKLUNG EINES UPOV-SUCHINSTRUMENTS FÜR ÄHNLICHKEITEN ZUM ZWECK DER SORTENBEZEICHNUNG

12. Ein Bericht über die Entwicklung eines UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung ist in Dokument TC/58/INF/7 „UPOV-Suchinstrument für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung“ enthalten.

ERWEITERUNG DES INHALTS DER PLUTO-DATENBANK

13. Der Hintergrund dieser Angelegenheit ist in Anlage II dieses Dokuments dargelegt.

Neue Entwicklungen

14. Die neue Version der PLUTO-Datenbank wurde am 11. Oktober 2021 unter der neuen URL <https://pluto.upov.int> lanciert.

15. Die neue Version der PLUTO-Datenbank definiert eine PLUTO-spezifische eindeutige Kennung für Eintragungen in der PLUTO-Datenbank, die auf zwei Parametern basiert:

- der Behörde: wenn die Sorte geschützt oder in der nationalen Liste eingetragen ist, und
- der Sortenkennung: wenn sie nicht von den Beitragsleistenden angegeben wird, ist die Sortenkennung die Antragsnummer oder die Nummer der Erteilung. Ist beides nicht vorhanden, generiert PLUTO eine eindeutige Kennung.

16. Die eindeutige Kennung ermöglicht es den Beitragsleistenden, nur geänderte und neue Einträge zu übermitteln. Es ist nicht mehr zwingend erforderlich, jedes Mal den vollständigen Datensatz zu übermitteln.

17. Die neue PLUTO-Datenbank akzeptiert Akzente und Sonderzeichen und fügt Informationen über Bezeichnungen, landesübliche Namen und betreffende Parteien in nicht-römischem Alphabet hinzu, wie in der ISO/IEC-Norm 8859 1: 1998 definiert.

18. Die „Anleitung zum „TAG“-Format für die Übermittlung von Daten an PLUTO“ ist auf der PLUTO-Informationen-Website unter dem Punkt „SO WERDEN DATEN ZU PLUTO BEIGETRAGEN“ des Kapitels „So wird PLUTO verwendet“ unter <https://www.upov.int/pluto/de/help.html> zusammen mit einer Excel-Vorlage für Beitragsleistende verfügbar.

19. Der TC wird ersucht, die Entwicklungen bezüglich der Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank zur Kenntnis zu nehmen.

[Anlagen folgen]

NEUE VORSCHLÄGE FÜR SORTENBEZEICHNUNGSKLASSEN FÜR *ALLIUM*, *BRASSICA* UND *PRUNUS*

Von einem Sachverständigen aus der Tschechischen Republik erstelltes Dokument

20. Zweck dieses Dokuments ist es, Änderungen an den Sortenbezeichnungsklassen für *Brassica* und die Schaffung neuer Sortenbezeichnungsklassen innerhalb von *Allium* und *Prunus* vorzuschlagen.

21. Bei der Bestimmung der Sortenbezeichnungen für die Gattungen *Brassica*, *Allium* und *Prunus* ergeben sich Schwierigkeiten. Diese Gattungen sind umfangreich und es ist zum Teil schwierig, eine Sortenbezeichnung zu finden, insbesondere für Raps, Knoblauch, Zwiebel und Obstbäume der Gattung *Prunus*.

22. Sortenbezeichnungen für Raps werden oft zurückgewiesen, weil Chinakohl (zum Beispiel) bereits dieselbe oder eine ähnliche Bezeichnung hat; für Knoblauch, weil Zwiebel (zum Beispiel) bereits dieselbe oder eine ähnliche Bezeichnung hat und für Pfirsich, weil Pflaume (zum Beispiel) bereits dieselbe oder eine ähnliche Bezeichnung hat.

23. Beispiele:

- Zurückweisung der Bezeichnung ‚Amelie‘ für eine Rübensorte (Gemüse) wegen vorhandener Rapssorte „Amelie“
- Zurückweisung der Bezeichnung ‚Rusalka‘ für eine Knoblauchsorte wegen vorhandener Zwiebelsorte ‚Rusalka‘
- Zurückweisung der Bezeichnung ‚Luisa‘ für eine Süßkirschsorte wegen vorhandener Pfirsichsorte ‚Luisa‘

24. Wir schlagen angesichts der hohen Registrierungszahlen (in nationale Listen) dieser Arten vor, einige Sortenbezeichnungsklassen nach der Verwendung der Art und den optischen Unterschieden bei der ausgewachsenen Pflanze (oder Frucht) zu unterteilen. Was Knoblauch (*Allium sativum*) betrifft, so spielt auch die Vermehrungsmethode eine Rolle (Knoblauch x Zwiebel).

25. Andere Länder könnten andere oder vielleicht ähnliche Vorschläge haben, und dies sollte von den Sachverständigen der entsprechenden Technischen Arbeitsgruppen diskutiert werden.

Vorschlag:

26. Folgende Änderungen werden für das Dokument UPOV/EXN/DEN/1 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen“ in Anlage I vorgeschlagen (Änderungen werden durch Hervorhebung und ~~Durchstreichen~~ für Streichungen und Hervorhebung und Unterstreichungen für Ergänzungen gekennzeichnet):

Teil I: Klassen innerhalb einer Gattung

	Botanische Namen	UPOV-Codes	VERWENDUNG	Landesüblicher Name
Klasse 1.1	<u>Brassica oleracea</u>	BRASS_OLE		
Klasse 1.2	<u>Brassica, andere als Brassica oleracea</u>	andere als BRASS_OLE		
Klasse 1.2	<u>Brassica rapa L. subsp. chinensis (L.) Hanelt</u> <u>Brassica rapa L. subsp. pekinensis (Lour.) Hanelt</u>	BRASS RAP CHI BRASS RAP PEK	Blätter – Gemüse	Pakchoi Chinakohl
Klasse 1.3	<u>Brassica napus var.napus</u> <u>Brassica rapa L. subsp. campestris (L.) A. R. Clapham</u>	BRASS NAP NUS BRASS RAP CAM	Saatgut, Futterpflanzen	Raps Rübsen, Sommerrübsen
Klasse 1.4	<u>Brassica napus var. napobrassica (L.) Rchb.</u> <u>Brassica rapa L. var. rapa (L.) Thell.</u>	BRASS NAP NBR BRASS RAP RAP	Zwiebeln – Gemüse oder Futterpflanzen	Kohlrübe Herbstrübe, Mairübe
Klasse 1.5	<u>Brassica, andere als Klassen 1.1, 1.2, 1.3, 1.4 und 214 (Senf)</u>	andere als Klassen 1.1, 1.2, 1.3, 1.4 und 214		

[...]

Klasse 5.1	<u>Allium sativum L.</u> <u>Allium ursinum L.*</u> <u>Allium L. - alle Allium-Zierpflanzenarten</u>	ALLIU SAT ALLIU URS ALLIU	Gemüse Knoblauch und ALLIUM- Zierpflanzenarten (oder Heilkräuter)	Knoblauch Bärenzwiebel alle ALLIUM- Zierpflanzenarten
Klasse 5.2	<u>Allium, andere als Klasse 5.1</u>	Andere ALLIU	Gemüse	

Klasse 6.1	<u>Prunus avium (L.) L.</u> <u>Prunus cerasus L.</u>	PRUNU AVI PRUNU CSS	Frucht	Süßkirsche Sauerkirsche
Klasse 6.2	<u>Prunus domestica L.</u>	PRUNU DOM		Pflaume
Klasse 6.3	<u>Prunus armeniaca L.</u> <u>Prunus persica (L.) Batsch.</u>	PRUNU ARM PRUNU PER	Frucht	Aprikose, Marille Pfirsich
Klasse 6.4	<u>Prunus, andere als Klassen 6.1, 6.2 und 6.3</u>	andere als Klassen 6.1, 6.2 und 6.3		

*Anmerkung: Aufspaltung möglicherweise nicht notwendig, ist in allen Allium-Zierarten enthalten

Teil II: Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen

	Botanische Namen	UPOV-Codes		
[...]				
Klasse 214	<u>Brassica juncea (L.) Czern.</u> <u>Brassica nigra L. W.D. J. Koch</u> <u>Sinapis alba L.</u>	BRASS JUN BRASS NIG SINAP ALB	Lebensmittel-Senf	Sareptasenf Schwarzer Senf Weißer Senf

[Anlage II folgt]

ERWEITERUNG DES INHALTS DER PLUTO-DATENBANK

Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen im Jahr 2019

27. Der Hintergrund dieser Angelegenheit ist in Dokument TC/55/INF/7, Absätze 11 bis 17, dargelegt.
28. Die WG-DEN hörte auf ihrer sechsten Sitzung ein Referat über die etwaige Einführung einer eindeutigen Kennung für Eintragungen von Sorten in die PLUTO-Datenbank.
29. Die WG-DEN nahm die Vorhaben für die Einführung einer eindeutigen Kennung für Eintragungen von Sorten in die PLUTO-Datenbank zur Kenntnis.
30. Die WG-DEN prüfte die Vorschläge, zusätzliche Daten in die PLUTO-Datenbank aufzunehmen, und stimmte dem Vorschlag zu, im Rahmen der verfügbaren Ressourcen der PLUTO-Datenbank landesübliche Namen in anderen Sprachen hinzuzufügen.
31. Die WG-DEN nahm zur Kenntnis, dass der TC prüfe, wie Angelegenheiten betreffend Sortentypen für DUS-Prüfungszwecke behandelt werden sollten, und vereinbarte, dass dem CAJ über Entwicklungen im TC berichtet werden solle.

Verwaltungs- und Rechtsausschuss im Jahr 2019

32. Der CAJ nahm auf seiner sechsundsiebzigsten Tagung die Entwicklungen zur Kenntnis, über die in Dokument CAJ/76/6 Add. betreffend die „Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank“ und die Vorhaben für die Einführung einer eindeutigen Kennung für Eintragungen von Sorten in die PLUTO-Datenbank berichtet worden war (vergleiche Dokument CAJ/76/9 „Bericht“, Absätze 40 bis 42).
33. Hinsichtlich der Aufnahme anderer Sorten (neuer Daten) in die PLUTO-Datenbank nahm der CAJ die Vorschläge, zusätzliche Daten in die PLUTO-Datenbank aufzunehmen, zur Kenntnis und stimmte dem Vorschlag zu, der PLUTO-Datenbank landesübliche Namen in anderen Sprachen hinzuzufügen.
34. Der CAJ nahm zur Kenntnis, dass der TC prüfe, wie Angelegenheiten betreffend Sortentypen für DUS-Prüfungszwecke behandelt werden sollten, und vereinbarte, dass dem CAJ über die Entwicklungen im TC berichtet werden solle.

[Ende von Anlage II und des Dokuments]